



Meine Bewerbung für die Bundestagswahl 2021

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit 2005 darf ich den Wahlkreis 101 und damit den Kölner Stadtbezirk Mülheim und die Stadt Leverkusen im Deutschen Bundestag vertreten. Gemeinsam haben wir den Wahlkreis auch immer stark gegen den Bundestrend direkt gewonnen. Wir haben gemeinsam mit diesem Mandat der Bürgerinnen und Bürger in den Jahren viel für die Menschen in Köln-Mülheim, Leverkusen und ganz Deutschland erreicht. Ohne Euch wäre diese Arbeit aber nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich Euch allen zunächst danken.

Die vielen Herausforderungen, die uns noch bevorstehen, möchte ich weiterhin gemeinsam mit Euch angehen und bitte daher um Eure Unterstützung für meine erneute Kandidatur für den nächsten Deutschen Bundestag.

Dieses Jahr war und bleibt leider überschattet von der weltweiten Corona-Pandemie. Auch für mich als Politiker und Epidemiologe ist diese Zeit sehr einschneidend und herausfordernd. Wir haben in Deutschland im Vergleich zu vielen anderen Ländern die erste Welle der Pandemie relativ gut bewältigen können. Es liegt aber noch ein weiter Weg vor uns.

Ich möchte daher auch in der nächsten Legislaturperiode des Bundestages weiter an einer erfolgreichen Pandemiebekämpfung mitwirken, denn die Pandemie wird uns leider noch länger begleiten, als das viele glauben. Außerdem möchte ich dazu beitragen, dass wir in Zukunft besser auf derartige Krisen vorbereitet sind. So wird es nicht zuletzt auch wegen des Klimawandels nicht die letzte Pandemie mit einem neuen gefährlichen Erreger bleiben. Wir dürfen nicht noch einmal so schlecht vorbereitet in eine solche Gefahr für die Bevölkerung geraten.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit im Bundestag werden weiterhin gesundheitspolitische Fragen sein. Mit Blick auf die letzten Jahre möchte ich noch einmal auf

unsere Erfolge hinweisen, die wir gemeinsam erringen konnten: Insbesondere die Parität in der Krankenversicherung wurde gerade durch unsere gemeinsame Arbeit wiedereingeführt. Ich habe diesen Vorschlag als Verhandlungsführer in den Koalitionsvertrag mit der Union durchgesetzt, so wie ich es Euch auch versprochen hatte.

Auch konnte die Pflege im Krankenhaus aus den Fallpauschalen herausgenommen werden. Nur mit Eurer Unterstützung konnte ich in den Koalitionsverhandlungen erreichen, dass alle Pflegekräfte auf den Stationen künftig vollständig von den Kostenträgern kostendeckend bezahlt werden. Auch weitere Bereiche der Krankenhausversorgung, z.B. Kinder, müssen aus den Fallpauschalen herausgenommen werden.

Auch an dieser Stelle möchte ich mein – in bereits zahlreichen Veranstaltungen zum Ausdruck gebrachtes - Bekenntnis zum Standort der Städtischen Klinik in Holweide bekräftigen. Für die Weiterentwicklung des Klinikums Holweide kennt Ihr meine Vorschläge.

Auch bleibt die Einführung einer Bürgerversicherung in Zukunft eines meiner Hauptanliegen. Dazu kommt, dass viele gesundheitspolitische Fragen der Gesundheitsvorsorge auch mit Fragen des Umweltschutzes und der Verkehrswende in Verbindung stehen. Diese ganzheitliche Betrachtung möchte ich auch im nächsten Deutschen Bundestag fördern. Gerade in Köln-Mülheim, aber auch in Leverkusen sind diese Probleme für jeden sichtbar. Die Feinstaubbelastung in beiden Städten nimmt stark zu. Dies wirkt sich mittel- und langfristige massiv auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger aus.

Feinstaub ist ein Risikofaktor für die Entwicklung unserer Kinder und gefährdet sehr stark auch Ältere. Hohe Feinstaubwerte können Herzschäden, Lungenschäden und Demenz verursachen. Es muss daher endlich eine tragfähige und vor allem sozial gerechte Verkehrswende gelingen. Gerade mit Blick auf die Sanierung der Mülheimer Brücke oder die Bergisch-Gladbacher-Straße wird die Verantwortung für eine lokale Verkehrspolitik erneut deutlich.

Die Größenordnung des Durchgangsverkehrs ist hier nicht mit guter Gesundheit der Anlieger vereinbar.

Neben einer sozial gerechten und ökologischen Verkehrswende benötigen wir auch eine massive Ausweitung von bezahlbarem Wohnraum, um den Charakter von Köln-Mülheim und Leverkusen zu bewahren.

In Zukunft möchte ich auch die Verbraucherschutzpolitik wieder zu einem Markenzeichen sozialdemokratischer Politik machen. Verbraucherinnen und Verbraucher müssen mit mehr Rechten und Rechtsdurchsetzungsmöglichkeiten ausgestattet werden. Dies gilt es, verständlich zu gestalten und hierbei bspw. die Verbraucherzentralen auch vor Ort zu stärken.

Schließlich, und das ist mir das Wichtigste, möchte ich auch weiterhin ein direkter und möglichst kompetenter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Genossinnen und Genossen, im Wahlkreis sein. Daher werde ich auch meine Bürgerbüros in Köln-Mülheim und Leverkusen als Anlaufstellen erhalten.

Ich möchte Euch daher herzlich bitten, meine Kandidatur für den Wahlkreis erneut zu unterstützen. Es war mir immer eine Freude, Verantwortung und auch Ehre, für Euch als direkt gewählter Abgeordneter zu arbeiten. Ich bitte um Euer Vertrauen.

Bleibt gesund!

Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karl Lauterbach', with a long horizontal flourish extending to the right.

Karl Lauterbach